

Hier können Sie lesen, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den ersten KESS Kurs sagen.

Ich habe mich besonders wohl gefühlt...

- In der Gruppe
- Bei den praktischen Tipps
- Bin nicht die Einzige mit meinen Problemen
- Die Gruppe war super, dadurch, dass Einige sich kannten, konnte man unbeschwert reden.
- Weil ich Sie und viele andere kannte und es dadurch sehr leicht fiel.
- Weil jeder was von sich erzählt hat; ich bin nicht alleine mit solchen Problemen.
- Weil alle Mamas die gleichen Probleme haben.
- In der gesamten Gruppe ,mit den gleichen Herausforderungen; das hat mich ermutigt.
- Dass jeder ähnliche Probleme hat.
- Ich bin nicht alleine, anderen geht es auch so.
- Bei der Referentin.

Ich fand schade, dass....

- Der Kurs jetzt schon zu Ende ist.
- Mir die wöchentliche Hilfestellung fehlt und die Motivation.
- Mein Mann nicht dabei war.
- Es schon zu Ende ist; die Abende gingen ganz schnell vorbei und dass mein Mann nicht dabei sein konnte.
- Die guten Beispiele von der Referentin nicht auch schriftlich zu haben. Aber das wäre wahrscheinlich auch sehr aufwendig.
- Ich nicht vorher wusste wie es wird, dann hätte ich nämlich noch 2 meiner Freundinnen mitgebracht.
- Der Austausch in Zukunft nicht so da sein wird.
- Der Kurs beendet ist; hätte gerne monatlich weitere Treffen.
- Ich den Kurs nicht schon vor ein paar Jahren machen konnte.
- Dass die Donnerstag Abende schon zu Ende sind.

Themen, die mich weiter beschäftigen werden....

- Streit zwischen den Geschwistern
- Wie lange brauche ich, um das Erziehungshandwerk zu beherrschen?
- Geschwisterstreit
- Wie setze ich das alles um?
- Geschwister-Lösungen nach Kess?
- Immer die richtigen Argumente finden
- Geschwistergeschichten
- Umsetzung im Alltag
- Streit zwischen Geschwistern
- Alltägliche Tipps, die einem im Moment nicht einfallen.
- Dass mir spontan in einer Konfliktsituation etwas Gutes einfällt.

Besonders interessant für mich war...

- Das tolle Handwerk und die praktischen Tipps
- Dass es allen Eltern gleich geht
- Edelsteinmomente, das Gönnen von Wohlfühloasen und die Bedürfnisse unserer Kinder
- Probleme da lassen wo sie hingehören
- Mich zurückhalten und abwarten, ob die Kinder den Konflikt alleine lösen können/ Wohlfühloasen/ Edelsteinmomente
- Der Hinweis auf die versteckten Botschaften; das war mir bisher nicht bewusst.
- Wie einfach es manchmal sein kann, ein eigentlich „großes“ Problem im Alltag zu lösen.
- Dass es anderen genauso geht wie mir.
- Dass man auch an sich denken soll (Wohlfühloasen)
- Grundbedürfnisse der Kinder.

Was ich noch sagen wollte...

- Wir sind noch lange nicht fertig.
- Ich bin so froh, dass ich hier war.
- Geschwister als Thema
- Jetzt kommt die Praxis
- Habe viel zum Umsetzen
- Übung macht den Meister
- Wenn meine Kinder größer sind, bräuchte ich nochmal eine Auffrischung (andere Herausforderungen)
- Danke, für den Rucksack mit Hilfsmitteln,
- Dass es für mich sehr wichtig war, und schön, dass wir alle an den gleichen Themen arbeiten müssen, hat mir sehr Spaß gemacht.
- Ich werde Sie und den Kurs wärmstens weiter empfehlen.

Was mein Mann aus dem Kess-Kurs für sich mitnehmen soll....

- Offen sein für Neues
- Sein Verhalten überdenken
- Rollenspiele
- Sich in die Kinder reinversetzen können
- Stopp- erst mal überlegen, anstatt gleich eine Lösung zu sagen.
- Die neue Art versuchen mit umzusetzen.
- Die Aussagen der Mutter untergraben, auch nicht unbewusst.
- Bei der Erziehung der Kinder ist es besser, wenn beide an einem Strang ziehen.
- Stopp!
- Zusammen an der gleichen Strategie arbeiten.
- Probleme da lassen wo sie hingehören
- Soziale Grundbedürfnisse unserer Kinder
- Eigentlich alles.
- Kinder dürfen mitbestimmen
- Grundbedürfnisse der Kinder sehen.
- Logische und natürliche Folgen
- Probleme da lassen wo sie hingehören
- Konfliktlösestrategie